



## Wilhelm Mues

\*29.12.1890 in Essen

† 29.5.1957

### **Rat der Stadt Duisburg (Hamborn), Bürgermeister 1952–1957**

Vorsitzender des Personalausschusses, Mitglied des Wohlfahrtsausschusses, des Planungs- und Grundstücksausschusses und des Polizeibeirats.

stv. Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Hamborn ab 1947

1907 bis 1928 Bergmann in Hamborn (Schacht 2/5), Soldat im 1. Weltkrieg, 1927/8 Tageslehrgang an der staatliche Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung Düsseldorf, 1928 Arbeitsverwaltung, 1933 aus politischen Gründen entlassen, 1933 bis 1945 zeitweilig arbeitslos, dann Tätigkeit wiederum als Hauer auf der Zeche Beeckerwerth, 1945 wiederingestellt bei der Arbeitsverwaltung, zuletzt Regierungsinspektor

Bergbaugewerkschaft seit 1910, Betriebsratsmitglied ab 1920, 7 Jahre lang Vertrauensmann des Verbandes der Bergarbeiter in Hamborn, Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes Hamborn 1925 bis 1929, anschließend Vorstandsmitglied im Duisburger Ortsausschuss

SPD seit 1919, 2. Vorsitzender des Unterbezirks Duisburg der SPD